



EUROPA: NORWEGEN

LOFOTEN

- > Traditionelle rote Rorbuer-Unterkunft in Mortsund
- > Mächtige Fjorde und traumhafte Sandstrände
- > Imposante Berge und rauschendes Meer
- > Wanderungen in der magischen Mitternachtssonne
- > Pittoreske Fischerorte

Die Lofoten - das Inselreich der schroffen Berge vor der Küste Nordnorwegens, verdankt dem Golfstrom milde Winter und im Sommer angenehmere Luft- und Wassertemperaturen, als man sie so weit nördlich erwarten würde. Hier gibt es uralte Gesteine, fast so alt wie die Erde selbst, Tafelberge und schroffe Felsengipfel, Buchten, Sandstrände und natürlich Fjorde. Besonders eindrucksvoll sind die Lichtstimmungen, die die Mitternachtssonne oder die kurzen Nächte mit langen Sonnenauf- und Untergängen in die Landschaft zaubert. Wir sind nördlich des Polarkreises, aber der Golfstrom beschert diesem Inselreich milde Winter und ein Sommerwetter das sogar Orchideen und Erdbeeren gedeihen lässt. Es ist durchaus nicht vermessen auch die Badesachen einzupacken. Auf dieser Wanderreise konzentrieren wir uns auf den zentralen Teil der Lofoten, den schon die Wikinger als Siedlungsgebiet bevorzugt haben. Damit haben wir kürzere Fahrzeiten und keinen Quartierwechsel. Unser Kleinbus steht uns während der gesamten Reise zur Verfügung und ermöglicht uns eine flexible und „wetterangepasste“ Tagesplanung.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen!

Nachdem wir mit dem Flugzeug Evenes bei Narvik erreicht haben, fahren wir mit unserem Kleinbus zunächst über die Tjeldsundbrücke auf die große Insel Hinøya und weiter auf der neu erbauten Lofast auf die Lofoten. Die Lofast wurde nach gut 20 Jahren Bauzeit 2007 eröffnet und führt durch ein noch wenig erschlossenes Gebiet, bevor sie die Lofoten bei Fiskebol erreicht. Weiterfahrt zu unserer gemütlichen Unterkunft auf der Lofoteninsel Vestvågøya in traumhafter Lage.

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: A

2. Reisetag: Oversøykammen und die Strände von Haukland und Uttakleiv

Am Morgen erklimmen wir den Offersøykammen (436 m) am westlichen Rand von Vestvågøya. Von dort aus bietet sich uns ein erster atemberaubender Blick auf diese Insel und das angrenzende Flakstad.

Nach einer entspannenden Pause wandern wir vom schönen Sandstrand Haukland über einen kleinen Pass. Der alte Fahrweg vom Pass (160 m) führt uns sanft hinunter zum vielgerühmten Sandstrand von Uttakleiv. Auf dem Weg dorthin genießen wir spektakuläre Ausblicke auf die Atlantikbrandung, während wir entlang des Wanderwegs die "Wand" umrunden. Die Rückkehr nach Haukland erfolgt auf dem alten Fahrweg, der an der kleinen Insel Tåo vorbeiführt. Diese Strecke erstreckt sich über etwa 8 Kilometer und dauert ungefähr 3 Stunden, mit einem Höhenunterschied von 230 Metern. Für diejenigen, die es bevorzugen, bietet der Sandstrand von Haukland auch die Möglichkeit, zu entspannen und auf die Rückkehr der Gruppe zu warten.

ca. 4,5 km | ca. 2,5 Std. | max. 420 HM

+ 8 km | ca. 3 Std. | max. 230 HM (optional)

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Halbinsel Klepstadheia

Unser heutiger Ausflug führt uns auf die Insel Austvågøya, nach Brenna. Wir werden die Halbinsel nördlich der Klepstadheia zu Fuß umrunden. Dies ermöglicht uns Blicke in den Ostteil der Lofoten bis hin zum Berg Matmora. Danach besuchen wir den Ort Henningsvær, auch bekannt als „das Venedig der Lofoten“. Der alte Fischerort besticht mit einer bunten Mischung aus Galerien, Cafés, Geschäften, Wohnhäusern und Werkstätten, umsäumt von den markanten Trockenfischgestellen. Zusätzlich haben wir heute die Option bei einem kurzen steilen Anstieg einen grandiosen Aussichtspunkt mit Blick auf Henningsvaer zu erklimmen.

ca. 10 km | ca. 2,5 Std. | max. 100 HM

+ ca. 2 km | ca. 1,5 Std. | max. 210 HM (optional)

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Sonnenuntergang auf den Lofoten

Heute besteht die Möglichkeit das Wikingermuseum in Borg (Eintritt fakultativ) zu besichtigen. Hier stand bis zur vorletzten Jahrtausendwende ein bedeutender Häuptlingssitz. Das Langhaus misst 90 m, wurde wiederaufgebaut und durch einen modernen und sehr informativen Museumsteil ergänzt. Diejenigen, die statt des Museumsbesuchs lieber wandern möchten, können den Eltoftuva erklimmen (ca. 2 Std, 3km, 320 HM). Im Anschluss werden wir gemeinsam eine der wahrscheinlich schönsten Küstenwanderungen auf den Lofoten unternehmen. In 2-3 Stunden wandern wir von Unstad nach Eggum. Am Abend können wir noch, je nach Jahreszeit, die Mitternachtssonne oder den Sonnenuntergang am Meer erleben.

7 km | ca. 3 Std. | max. 185 HM

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Der Justadtinden

Heute wollen wir den Justadtinden (738 m) erwandern. Über kleine Hochebenen mit glitzernden Seen und schönen Felsformationen begeben wir uns auf steilen Wegen immer höher hinauf. Der fantastische Ausblick, der eine 360° Sicht über die Lofoten ermöglicht, entschädigt für den anstrengenden Aufstieg.

ca. 14 km | ca. 5 - 6 Std. | max. 752 HM

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Der Guratinden

Der Guratinden liegt auf 581 m Höhe, sehr zentral in der Bergkette der Lofoten. Während unserer fünfstündigen Wanderung auf den Berg, gibt dieser den Blick bis zum Festland sowie auf die größeren Inselgruppen der Lofoten frei. Wir besichtigen außerdem den Ort Vikten, der besonders durch die kreative Bauweise der Glasbläserei und der Töpferei mit Café geprägt wird. Der Sandstrand von Vikten lädt auch zum Baden ein oder wer möchte auch nur einfach auf den norwegischen Nordatlantik schauen.

ca. 9 km | ca. 5 Std. | max. 580 HM

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

7. Reisetag: Reine und der Reinebringen

Heute unternehmen wir mit unserem Kleinbus eine Panoramarundfahrt auf die südlichen Lofoten. Unterwegs besuchen wir den Sandstrand von Ramberg und die pittoresken Fischerorte Hamnøy, Reine und Å. Höhepunkt des Tages ist die Wanderung auf den 448 m hohen Reinebringen, von dem man eine unbeschreibliche Aussicht auf den Reinefjord und die Orte Reine und Hamnøy bestaunen kann. Der Weg auf den Gipfel ist zwar inzwischen mit einer Steintreppe gesichert, zählt aber trotz der vielen Stufen als anspruchsvolle Etappe.

ca. 6 km | ca. 3 Std. | max. 450 HM

Unterkunft: Statles Rorbusenter in Leknes | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Farvel Norge!

Unsere Wanderwoche auf den Lofoten ist viel zu schnell vergangen. Unsere Rückfahrt nach Evenes führt am Rande des Møysalen-Nationalparks durch wenig berührte Landschaft.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.06.2026	21.06.2026	X	2.995 €
12.07.2026	19.07.2026	X	2.995 €
19.07.2026	26.07.2026	X	2.995 €
02.08.2026	09.08.2026	!	2.995 €
09.08.2026	16.08.2026	!	2.995 €
16.08.2026	23.08.2026	!	2.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Direktflug ab/an Frankfurt nach Evenes
- > Flughafen-Sammeltransfer ab/nach Evenes
- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

- >
- >

Die Lofoten - das Inselreich der schroffen Berge vor der Küste Nordnorwegens, verdankt dem Golfstrom milde Winter und im Sommer angenehmere Luft- und Wassertemperaturen, als man sie so weit nördlich erwarten würde. Hier gibt es uralte Gesteine, fast so alt wie die Erde selbst, Tafelberge und schroffe Felsengipfel, Buchten, Sandstrände und natürlich Fjorde. Besonders eindrucksvoll sind die Lichtstimmungen, die die Mitternachtssonne oder die kurzen Nächte mit langen Sonnenauf- und Untergängen in die Landschaft zaubert. Wir sind nördlich des Polarkreises, aber der Golfstrom beschert diesem Inselreich milde Winter und ein Sommerwetter das sogar Orchideen und Erdbeeren gedeihen lässt. Es ist durchaus nicht vermessen auch die Badesachen einzupacken. Auf dieser Wanderreise konzentrieren wir uns auf den zentralen Teil der Lofoten, den schon die Wikinger als Siedlungsgebiet bevorzugt haben. Damit haben wir kürzere Fahrzeiten und keinen Quartierwechsel. Unser Kleinbus steht uns während der gesamten Reise zur Verfügung und ermöglicht uns eine flexible und „wetterangepasste“ Tagesplanung.

- >

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.